

JERUSALEMWEG

Pilgergruppe startete am Donnerstag das Abenteuer ihres Lebens

ARBING. Gemeinsam mit seinem Arbeitskollegen Otto Klär und dem ehemaligen Abfahrtsweltmeister David Zwilling machte sich der Arbinger Johannes Aschauer am Donnerstag – Tips berichtete bereits im Vorfeld – von der Machlandgemeinde aus, auf den Weg ins Heilige Land.

Nachdem der aus Neustift stammende Otto Klär den rund 4500 Kilometer langen Fußmarsch bereits am Sonntag in seiner Heimatgemeinde in Angriff nahm, ist die dreiköpfige Pilgergruppe seit Donnerstag als Trio unterwegs. Dechant Johann Zauner erteilte den Reisenden vor dem gemein-



Auch Arbing's Bürgermeister Georg Kragl nutzte am Donnerstag die Gelegenheit sich persönlich von den drei Jerusalem-Pilgern zu verabschieden. Foto: mho

samen Abmarsch im Rahmen einer berührenden Messe in der Pfarrkirche Arbing den Pilgerse-

gen. Zahlreiche Angehörige sowie Freunde und Bekannte nutzten danach die Gelegenheit sich von

den Pilgern zu verabschieden und ihnen die besten Wünsche zu übermitteln.

Halbjähriger Fußmarsch

Bis zum 24. Dezember wollen Aschauer, Klär und Zwilling ihr Ziel Jerusalem erreichen. „Wir werden jeweils sechs Tage lang unterwegs sein, am siebten Tag wird geruht“, erklärt Aschauer. Mit ihrem Marsch, der durch neun Länder führen wird, möchte die Pilgergruppe auch einen Beitrag zur Völkerverständigung leisten. Eigens für die Reise angefertigte Aufkleber sollen schließlich den Weg ins Heilige Land für spätere Nachfolger kennzeichnen und mithelfen der Route Popularität zu verleihen. ■